
11228/J XXV. GP

Eingelangt am 15.12.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Bundesheerflüge

www.oe24.at berichtete anlässlich der Fußball-Europameisterschaft:

„(...) **Blackhawk als "EURO-Taxi"**

Das Bundesheer hatte aber noch einen besonderen Flug zu absolvieren: Mit einem Blackhawk kam Kroatiens Präsident Stjepan "Stipe" Mesic Sonntag pünktlich um 16.30 Uhr in der Wiener Innenstadt. Er landete gemeinsam mit Bundespräsident Heinz Fischer beim Theseus-Tempel. Nach einem Diner brachte der Blackhawk als "Flug-Taxi" die beiden zum Happel-Stadion zum Match Österreich-Kroatien. (...)

Aber nicht nur unser damaliger Bundespräsident und Staatsgäste nutzen Hubschrauber des Bundesheeres als „Taxi“, auch einige Mitglieder der Bundesregierung nutzten und nutzen dieses Service beispielsweise bei Sportveranstaltung im Inland.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wie viele „bundesheerfremde“ Personen wurden seit Beginn dieser GP. mit Luftfahrzeugen des Bundesheeres im Inland transportiert?
2. Was waren die jeweiligen Gründe für diese Flüge?
3. Wie hoch waren die dafür vom ÖBH zu tragenden Kosten?
4. Wurden diese Kosten refundiert?
5. Wenn ja, von wem?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?